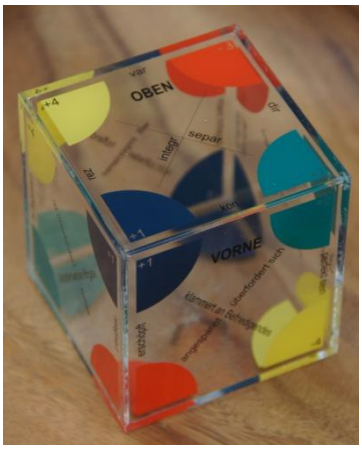
Lüscher-Color *aktuell*



Liebe Mitglieder,

liebe Freunde der Lüscher Color Diagnostik,

wir stellen Euch heute sehr spät diese neue Ausgabe der Lüscher-Color aktuell vor, und sicher wird sich der Ein oder Andere gefragt haben, warum das so lange gedauert hat. Zunächst haben wir Anfang Februar unseren Freund und Vorstand Dominique Aubry verloren. Das hat bei uns nicht nur Trauer und Nachdenklichkeit ausgelöst, sondern plötzlich standen wir vor einigen organisatorischen Problemen und erschwertem Datenzugang.

Zu unserem großen Glück war Walter Hartmann sofort bereit, den Vorstand zunächst kommissarisch und mittlerweile - durch die MV bestätigt – auch offiziell zu vervollständigen. Hierfür danke ich ihm auch an dieser Stelle sehr. Danach bin ich selbst dann schwer erkrankt und für Monate ausgefallen. Nach der erforderlichen OP habe ich erst jetzt wieder die Arbeitsfähigkeit erreicht. Insofern bitte ich um Verständnis für das späte Erscheinen dieser Ausgabe unserer Vereinsschrift.

Walter Hartmann berichtet uns über die erfolgreiche **gemeinsame Tagung mit unseren Freunden vom CISSPAT in Padua**. Bruno Weber kommt noch einmal auf die **Fallbesprechung** der letzten Ausgabe zurück.

Ergänzt wird diese Ausgabe durch meinen **Nachruf auf Dominique**.

Dann gibt es Vorhinweise auf unsere nächste Tagung in **Appenzell 2020,** das **Tagungsprogramm** unserer Tagung im Rahmen der diesjährigen **Medizinischen Woche** sowie einer weiteren Veranstaltung dort mit unserer Beteiligung. Last but not least: Wegen der bekannten Probleme Bei der MV in Padua, ist dort eine **Ergänzungs-MV** in **Baden-Baden** Beschlossen worden. Diese wird am **31.10.2019 gegen 18:30** im Anschluß an unsere Vortragstagung stattfinden. Die vollständige und endgültige Einladung hierzu erfolgt, sobald wir eine Räumlichkeit durch den Veranstalter zugewiesen bekommen haben.

Zum Gedenken an Dominique Aubry
Seite 2 - -3

Vortragstagung und Mitgliederversammlung in Padua vom 10.-11. Mai 2019
Seite 4 - 8

Corrigendum Color aktuell Beitrag vom Okt. 2018
Seite 9

Programm der Mediz. Woche in Baden Baden vom 30.10.-3.11.2019
Seite 10 – 11

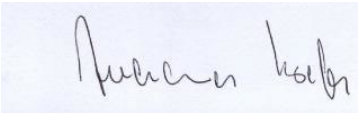
Vorschau Jahrestagung vom 8. – 9. Mai 2020
Seite 12

Bitte merkt Euch diesen Termin schon vor! Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung.

Soweit und so viel für heute, kommt gut durch den Sommer.

Mit farbigen Grüßen im Namen des gesamten Vorstands

Johannes Krebs



Juli 2019

Zum Gedenken an Dominique Aubry

Liebe Kollegen/innen, liebe Freunde der LCD,

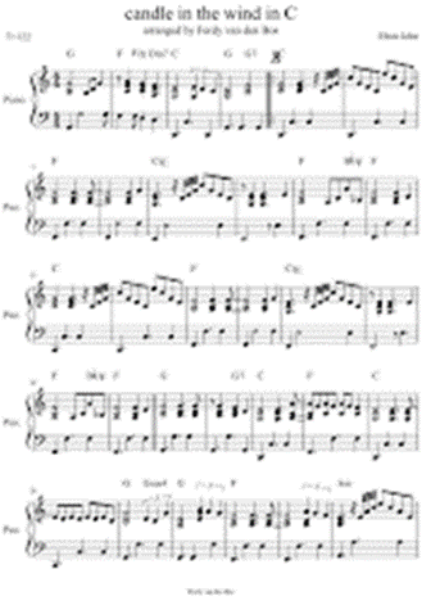
unsere heutige Ausgabe der Lüscher-color aktuell widmen wir unserem lieben Freund und Mitstreiter Dominique Aubry. Am 5.Februar 2019 hat er sich plötzlich und völlig unerwartet aus diesem Leben verabschiedet. Er gehörte zu unseren Gründungsmitgliedern, war also von der Geburtsstunde an in unserer Gesellschaft dabei. Sofort übernahm er Verantwortung und liess sich in den Vorstand wählen. Er nahm dieses Amt ernst und übernahm die Mitgliederbetreuung und die Finanzen. Er war jederzeit zu Hilfe bereit, wenn diese gefragt war. Die Zusammenarbeit mit Dominique war stets angenehm.

Die Homöopathie stand im Zentrum seines therapeutischen Wirkens. So war es selbstverständlich, daß er die Lüscher-Color Diagnostik täglich in Ergänzung seiner Anamnesen einsetzte und deren Wert zur besseren Definierung der „geistigen Symptome“ für sich und andere wertschätzte. Häufig hat Dominique im Rahmen unserer Fortbildungsveranstaltungen gerade über dieses Thema referiert. Sein Wissen hat er jahrelang gerne auch an der Homöopathie-Schule weitergegeben.

Zum Gedenken an Dominique Aubry

Ein besonderer Verdienst war das Mitwirken bei der kategorialen Bestimmung der homöopathischen Einzelmittel in Zusammenarbeit mit Max Lüscher und Bruno Weber. Die Ergebnisse dieser fruchtbaren Zusammenarbeit stehen uns allen heute zur Verfügung. Aber nicht nur der Kollege und Arzt, vor allem der Mensch Dominique hat einen tiefen und nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Stets war er bescheiden, oft im Hintergrund wirkend, nie laut oder fordernd. Eine große Ausgeglichenheit ging von ihm aus, was die Zusammenarbeit sehr angenehm machte; denn die Ruhe und Bedachtsamkeit strahlte auch auf seine Umgebung aus.

Die Musik war seine Kraftquelle und speziell das Gospelsingen genauso wie das Orgelspielen, das er in seiner Dorfkirche über 30 Jahre zur Freude der Gemeinde pflegte. Leider nur selten hatten wir – in unseren Reihen – das Vergnügen ihm hier zu lauschen; denn auch da hatte Dominique ausdrucksstark etwas zu sagen und war vielem offen. So schätzte er die Lieder von Elton John sehr, weswegen wir ihm zum Abschied auch die „Candle in the wind“ stellen.



Er hat viele Spuren bei uns hinterlassen und wird es sicher sehr gern hören, nach innen gerichtet, wohlwollend und mit einem stummen Lächeln.

Jahrestagung der Internationalen Ärztegesellschaft für Lüscher-Color-Diagnostik in Padua 2019 oder: „Es war ein Fest für mich, dies für Euch zu organisieren“.

Gastgeber in diesem Jahr waren das C.I.S.S.P.A.T. und das Studio Italiano „Max Lüscher“ Nach unserer Ankunft in Padua am Donnerstag, 9. Mai, schloss der Himmel gegen 10 Uhr seine Schleusen und machteder Sonne Platz für eine freundliche Begrüßung! Vor dem Hotel Grand ‘Italia, unserem Tagungsort, traf ich auf Ute Boeddrich, die mir sogleich, die Hiobsbotschaft unterbreitete, dass Johannes Krebs aus gesundheitlichen Gründen an der
Tagung nicht teilnehmen würde. Die Abwesenheit des zweiten ordentlichen Vorstandsmitgliedes, Bruno Weber, hatte hingegen durchaus erfreuliche Gründe: sein ältester Sohn feierte Hochzeit. So fiel mir als seit März interimistischem Vorstandsmitglied die ehrenvolle Aufgabe zu, zusammen mit Ute Boeddrich die MV vom 10. Mai in den Räumen des C.I.S.S.P.A.T. zu leiten.

Bereits am Donnerstagnachmittag kamen wir, bei inzwischen traumhaftem Wetter, in den Genuss eines unvergesslichen Rahmenprogrammes. Nevio del Longo führte uns durch die Stadt seiner Wirkungsstätte. Der Rundgang begann im PALAZZO DEL BO, der Universität von Padua, gegründet 1222 und untergebracht im ursprünglichen Gebäude des Hospitium Bovis, der Herberge zum Ochsen, gelegen im Stadtviertel der Metzgereien – daher der Ochse im Schild.

Anschließend besuchten wir den imposanten Justizpalast aus dem 13. Jh., eine eindrückliche Begegnung mit der langen Geschichte einer der bedeutendsten Städte Italiens.
Gemütlich setzten wir unseren Weg zum PRATO DELLA VALLE fort, vorbei an zahlreichen historisch anmutenden Gebäuden. Am Prato della Valle stiess Carola, die Lebensgefährtin unseres verstorbenen Freundes Dominique, zu unserer Gruppe hinzu.
Per Strassenbahn gelangten wir zur Arena Romano und der dort gelegenen CAPPELLA DEGLI SCROVEGNI. Im dazu gehörenden Museum hat uns Signora MARILLA MALUGANI herzlich in Empfang genommen. Sie liess es sich nicht nehmen, uns zur weltberühmten Cappella Degli Scrovegni mit den Fresken des berühmtesten Künstlers Italiens, GIOTTO, zu begleiten.

Der Freitag war dem Besuch Venedigs und der Mitgliederversammlung unserer Ärztegesellschaft vorbehalten. Nur, über Venedig zu sprechen oder zu schreiben, hieße Eulen nach Athen zu tragen, angesichts der Tatsache, dass wohl schon fast alle unserer Mitglieder diesem Weltkulturerbe den einen oder anderen Besuch abgestattet hatten. Oder vielleicht doch nicht?

Wir hatten das besondere Glück, mit Nevio del Longo einen echten Venezianer als Stadtführer zu haben, dem ausserdem eine seiner charmanten Akademikerinnen zur Seite stand, die uns viel Wissenswertes in perfektem Englisch vermittelte. Wir durften wählen, ob wir uns den Touristenströmen anschliessen oder ob wir weniger bekannte Wege durch die Lagunenstadt bevorzugen würden. Wir wählten einhellig die zweite Variante. Natürlich durfte der Besuch des Markusplatzes trotzdem nicht fehlen.

Der Tag verging rasend schnell und Zeitnot schien unvermeidlich. Spät, müde und beladen mit unendlich vielen und schönen Eindrücken kamen wir nach Padua zurück. Ohne jede weitere Verzögerung steuerten wir die Räumlichkeiten des C.I.S.S.P A.T. an, die uns für die MV zur Verfügung standen.

Nachdem alle mitgereisten Mitglieder der „Internationalen Ärztegesellschaft für die LCD“ sowie Carola, die Lebensgefährtin von Dominique Aubry, als Gast Platz genommen hatten, die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt und der Protokollführer in der Person von Markus Rentsch bestimmt war, verlas Ute Boeddrich den von Johannes Krebs verfassten Nachruf auf Dominique Aubry, den das Lied „Candle in the wind“ beschloss. Mit der anschliessenden Schweigeminute hat die MV Dominique Aubry auf eine sehr emotionale Weise verabschiedet. Selbstredend fiel es jedem von uns schwer, zu den anstehenden Tagesordnungspunkten überzugehen. Diese finden sich ausführlich im Protokoll.

Der Samstag, 11. Mai stand ganz im Zeichen der Wissenschaft. Im Hotel Grand ´Italia, wo auch alle unsere Mitglieder untergebracht waren, fand das Lüscher-Test International-Meeting statt. Der überschaubare Saal war dicht bestuhlt und bis auf den letzten Platz besetzt. Zahlreiche Studentinnen und Studenten, Akademikerinnen und Akademiker füllten den Saal neben unseren mitgereisten Mitgliedern.

Pünktlich um 9.00 eröffnete Signora MARILLA MALUGANI das Meeting, gefolgt vom sehr emotionalen Vortrag von Nevio del Longo zu Ehren und zur Erinnerung an Max Lüscher, dessen ausserordentlichen Verdiensten und der sehr persönlichen Beziehung zwischen Max Lüscher und Nevio del Longo.

Auf Nevio del Longo folgten Professor GONGGU YAN aus Peking, Allessandro RIZZI und MIRIA BITTANTE, ehe Alexander Wunsch seinen brillanten Auftritt mit seinem eigenen und in Stellvertretung von Johannes Krebs, mit dessen Beitrag hatte.
Den Vormittag beschlossen Andreas Edelmann mit seinem großartigen Beitrag, sowie Dario Neri.

Am Samstagnachmittag hatten dann einige der jungen Italienerinnen und Italiener, wobei das weibliche Geschlecht in deutlicher Überzahl war, die Gelegenheit, ihre interessanten Beiträge zu präsentieren. Bedauerlicherweise konnten nicht alle Inhalte aufgrund der Sprachbarriere transportiert werden. Mit Freude, Bewunderung, aber auch mit Wehmut muss festgestellt werden, dass das Lebenswerk unseres allseits verehrten Max Lüscher jenseits der Alpen offenbar bei der Jugend viel Zuspruch erfährt. Nevio del Longo und Allessandro Vegliach sei hierfür Dank!

Später als geplant schloss Nevio del Longo das Meeting und in einer würdigen Zeremonie erfolgte die Ehrung und Urkundenübergabe der Max Lüscher Stiftung an Alessandro Vegliach sowie die Überreichung von Gastgeschenken als Dankeschön an Signora Marilla Malugani und Nevio del Longo.

.

Als ich mich am Freitag nach unserem traumhaften Tag in Venedig bei Nevio bedankte, äußerte er: **„Es war ein Fest für mich, dies für Euch zu organisieren**“. Ganz in diesem Sinne halte ich fest: Es war ein Fest der Sinne, ein Fest der Emotionen für unseren Max Lüscher, für Dominique Aubry, ein Fest bei Freunden, das uns lange in Erinnerung bleiben wird!

Walter Hartmann

Corrigendum der Falldarstellung einer Angststörung von Ausgabe Okt. 2018

Liebe LCD - Freunde

In der letzten Ausgabe sind mir bei der Fall-Darstellung der Angststörung zwei kategoriale Fehler passiert, welche aufmerksame Leser sicherlich bemerkt haben, und die offensichtlich auch zu Verunsicherung geführt haben. Ich möchte das an dierser Stelle korrigieren. Die Variationszeilen des Patienten lauteten wie folgt:

Grundfarben	1	2	3	4	konstant - *rezeptiv*
1 Blau	4	1	2	3	rezeptiv - *separativ*
2 Grün	2	4	1	3	separativ - *konstant*
3 Rot	2	1	3	4	konstant - *direktiv*
4 Gelb		1/2	3/4		indifferent
		Kolonne		- -3	

Der Patient zeigt eine - - 3 Kolonne, wobei die BLAU-Zeile [4123] eine rezeptive Angst zeigt und daraus das kompensatorische Verhalten [+4+1 - - 3] entsteht. Dieses Verhalten ist **rezeptiv-***separativ* (in letzter Ausgabe fälschlicherweise als **rezeptiv**-*konstant* bezeichnet) das bedeutet: **«er lässt es gehen und erleidet es, obwohl er es unerträglich findet».**
Und in der Zusammenfassung der - - 3 Ängste am Schluss ist ein weiterer Fehler passiert: Die **Angst vor Miss-Achtung** sollte nicht als integrative - - 3 Angst bezeichnet werden. Es ist natürlich eine eine **separative - -3 Angst**.

Bruno Weber

Programm der Tagung: 31.10.2019

Psychovegetative Regulationstherapie auf Grundlage der Lüscher-Color-Diagnostik

Tagungsvorsitz: Johannes Krebs, Herxheim

14:30-14:35 Begrüßung und Einführung
Johannes Krebs, Herxheim

14:35-15:15 Die Rahmenbedingungen bei der Aufnahme des klinischen Lüscher-Tests - Voraussetzungen für eine bestmögliche Reproduzierbarkeit
Dr. Alexander Wunsch, Heidelberg

15:15-16:00 Die Kraft der Farben, Wirkungen in EEG-spektralanalytischen Messungen
Christl Brucher, Stuttgart

16.00-16:30 Pause und Besuch der Fachausstellung

16:30-17:00 Zusammenhang zwischen dem Funktionskreis Leber/Gallenblase und den emotionalen Dysbalancen im Grün bei der Lüscher-Color-Diagnostik
Dr. Bodo Köhler, Freiburg

17:00-17:30 Erlernen der Lüscher-Color-Diagnostik - ein persönlicher Erfahrungsbericht
Markus Rensch, Anzing

17:30-18:00 LCD als wichtiges diagnostisches Instrument im Rahmen komplementärer und integrativer Medizin
Johannes Krebs, Herxheim

18:00 Abschlussdiskussion und Beendigung der Tagung

Programm TOP-Vortragstagung: 01.11.2019

Psyche und chronische Erkrankungen

Tagungsvorsitz: Johannes Krebs, Herxheim

09:00-09:05: **Begrüßung und Einführung ins Thema**

Johannes Krebs, Herxheim

09:05-09:30 **Rheuma als Aufschrei der Seele**,

Arno Thaller, Markt Berolzheim

09:30-10:00 **Auch Gedanken und Gefühle verarbeiten wir im Gebiss- über muskuläre Kettenwirkungen zwischen Kiefer, Kopf und Körper**,

Dr. Hubertus von Treuenfels, Eutin

10:00-10:30 **Wie neuroanatomische Erkenntnisse der Farbwahrnehmung die psycho-vegetative Funktionsdiagnostik nach Lüscher erklären**

Dr. Alexander Wunsch, Heidelberg

10:30-11:00 **Pause und Besuch der Fachausstellung**

11:00-11:30 **Akupunktur bei psychosomatischen Erkrankungen, wie tief greift die Nadel?**

Priv.-Doz. Dr. Dominik Irnich, München

11:30-12:00 **Kann man seinem eigenen „Schatten“ weglaufen?**

Prof. Dr. Sabine Mertel, Hildesheim

12:00-12:30 Abschlußdiskussion

Vorschau auf die Jahrestagung
der Internationaler Arztegesellschaft für die Lüscher-Color-Diagnostik
im Mai 2020

Die Jahrestagung unserer Internationalen Ärztegesellschaft für die LCD wird wiederum im beschaulichen Örtchen Appenzell stattfinden, vom Freitag 8. Mai bis zum Sonntag 10. Mai 2020.

Zimmer im Romantik Hotel Säntis, welches uns noch in bester Erinnerung ist, sind in ausreichender Anzahl bereits für diesen Anlass reserviert und müssen nur noch individuell gebucht werden.

Für Frühanreisende sind 10 Zimmer bereits ab Donnerstag, 7 . Mai 2020 reserviert.

Der Freitag ist dem Refresher-Kurs und der individuellen Fallbesprechung sowie am späteren Nachmittag der Mitgliederversammlung vorbehalten. Anschliessend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen.

Der Samstag gehört der Wissenschaft mit vielen interessanten Beiträgen. lm Anschluss daran und noch vor dem gemeinsamen Abendessen planen wir ein lokalkolorites Rahmenprogramm.

Am Sonntag vor der Abreise aus Appenzell ist als besonderer Abschluss der Jahrestagung ein Besuch auf dem ,,Hohen Kasten" geplant.

Auf 1794 Meter über Meer befindet sich ein Drehrestaurant, dort nehmen wir ein Frühstück à diskretion mit einzigartigem Rundblick auf das Appenzellerland, das Rheintal und den Bodensee ein. Das sollte niemand verpassen!

Die Talfahrt mit der Seilbahn ist bis spätestens 11 Uhr geplant, sodass die individuelle Heimreise ohne allzu grossen Zeitdruck möglich sein sollte.

Alles Weitere dann bei der definitiven Tagungsausschreibung !

Wir freuen unsl

ROMANTIK HOTEL SÄNTIS
Landsgemeindeplatz 3 | CH-9050 Appenzell

Tel +41 (0)71 788 11 11 / Fax +41(0)71 788 11 10
www.saentis-appenzell.ch

Gratis WLAN / Free Internet Access